

Zeichnung von Joh. Ulrich Schelleberg, ca. 1754. Blick von Osten auf das Schloss Hegi (Stadtbibliothek Winterthur)



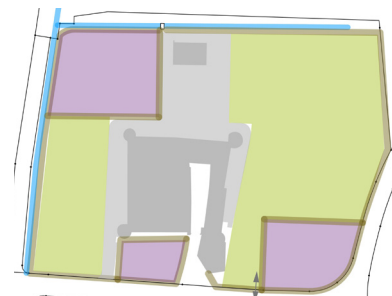
Schloss Hegi, Winterthur Parkpflegewerk

Auftraggeber
Stadtgärtnerei Winterthur
Zeitraum
2010

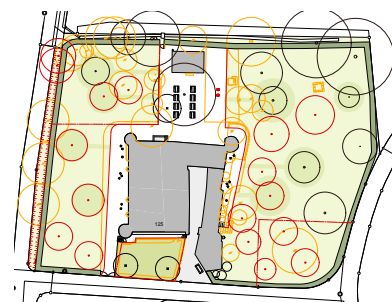
Der Garten des Schlosses Hegi in Winterthur ist ein typisches Beispiel für einen mittelalterlichen Schloss- bzw. Burggarten. Er soll ein Ort für kulturelle und soziokulturelle Veranstaltungen werden, welcher historische Pflanzensorten aufweist.

Aufgrund der Analyse und der Bewertung des Bestandes wurde das Leitbild sowie das Konzept zur Weiterentwicklung des Schlossgartens erstellt. Die ursprüngliche Nutzung diente vorwiegend der Selbstversorgung und wies Baum-Kraut- und Straussgarten auf. Die daraus entstandene Gliederung des Gar-

tens wird langfristig wieder lesbar gemacht. Mögliche neue Nutzgärten werden sinnvoll platziert und voneinander getrennt angelegt. Obstbäume werden raumfüllend nachgepflanzt. Die Rasenflächen werden mit Ausnahme einzelner bewusst geformter Raseninseln und Rasenwege extensiviert und in Wiesen umgewandelt. Die Anlage wird mit einer freien Bestuhlung ausgestattet.



Leitbild



Entwicklungskonzept